

ihrer bunten Bewegtheit, der drängenden Unruhe entziehen. Und während wir jeden Tag aufs neue versuchen, auf der Höhe unserer Aufgaben zu bleiben, ändern wir uns, durchleben wir eine Revolution.

Aus den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen erwachsen auch für die Schule neue Aufgaben.

In seinem Referat sprach Genosse Walter Ulbricht eingehend und umfassend über die weitere Entwicklung unserer allgemeinbildenden Schule.

Ich möchte mich in der Diskussion auf folgende Punkte beschränken: polytechnischer Unterricht und Erziehung der Erzieher.

Die neuen Aufgaben, die jetzt vor uns stehen, sind kurz zusammengefaßt: die Schüler polytechnisch bilden, zur sozialistischen Weltanschauung und zur sozialistischen Moral erziehen; denn das Endziel unserer Arbeit soll ja sein, daß die von uns erzogenen jungen Menschen als überzeugte Sozialisten unsere Schule verlassen. In den letzten Monaten war das Problem der Verbindung zwischen Theorie und Praxis, insbesondere der Tag der produktiven Arbeit, ein heiß diskutiertes Problem in unseren Schulen und in der demokratischen Öffentlichkeit. Bei unserer Diskussion im Kollegium darüber merkten wir, daß unsere Kenntnisse allein schon in der Theorie nicht ausreichen, um die Aufgaben, die uns die polytechnische Bildung stellt, klar zu erkennen.

Deshalb holten wir uns erst einmal bei den Klassikern des Marxismus-Leninismus theoretische Klarheit.

Als Marx und Engels die polytechnische Bildung begründeten, sahen sie voraus, daß die gesellschaftliche Produktion unter sozialistischen Bedingungen Menschen braucht, deren Anlagen nach allen Seiten hin entwickelt sind, die die gesamte Produktion überschauen und vielseitig tätig sein können.

Die enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis und die sich daraus ergebenden neuen Erziehungselemente werden unsere Schüler allseitiger und gründlicher erfassen. Den Wert eines Menschen bestimmt doch in erster Linie seine aus sozialen und politischen Einsichten verrichtete gesellschaftlich nützliche Arbeit.

Es darf also nicht schlechthin auf produktive Arbeit ankommen! Die Schüler müssen vielmehr die engen Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft erkennen. Dabei nützen wir die